



einfach
überlegen

Thema: Nachhaltige Unternehmensführung

Nachhaltigkeit basiert auf den drei Säulen Ökologie, Wirtschaft und Soziales. Nachhaltige Unternehmensführung heißt also, ökologische, wirtschaftliche und soziale Ziele in Einklang zu bringen. CSR als Abkürzung für „Corporate Social Responsibility“ ist der dazugehörige internationale Begriff. Ein Unternehmen muss heute sichtbar machen, dass es gesellschaftliche Verantwortung übernimmt. Dabei stellen ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit unterschiedliche Anforderungen an Unternehmen und sie können auch im Konflikt zueinander stehen. Unternehmen sollten daher sorgfältig abwägen, welche Nachhaltigkeitsziele ihnen am wichtigsten sind und wie sie diese in Einklang bringen. Zur Entwicklung und Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie gilt es zunächst festzulegen, welche strategischen Handlungsfelder im Vordergrund stehen sollen.

*„Nachhaltigkeit ist ein ehrliches,
glaubwürdiges und verantwortliches
Handeln eines Unternehmens.“*



Dies können beispielsweise Ressourceneffizienz, ökonomische Stabilität, Innovationsfähigkeit und Wissensmanagement sein. Unternehmen, die es schaffen, die ökologischen, ökonomischen und sozialen Zielsetzungen in ein vernünftiges Verhältnis zu bringen, können gleichzeitig finanziell erfolgreich und sozial wirtschaften sowie aktiv zum Schutz unserer Umwelt beitragen. Unternehmen müssen viele ihrer Prozesse neu denken, um auf die Anforderungen der Nachhaltigkeit zu reagieren. Zu diesem Zweck sollten Unternehmen das Thema Nachhaltigkeit in ihrer Strategie verankern. So sichern sie ihre langfristige Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltige Zukunft.

- ✓ *Welche Nachhaltigkeitsziele verfolgst Du mit Deinem Unternehmen?*
- ✓ *Welche Handlungsfelder bearbeitest Du?*
- ✓ *Wie verankerst Du das Thema Nachhaltigkeit in Deiner Strategie?*

Erzähle uns, was Dich in diesem Bereich bewegt!

Höre alle
Folgen

